



## Pressemitteilung

15.11.2017

### **Globale Zusammenhänge und Zukunftsfragen mit Kindern erforschen: Kita-Leitungen bilden sich an der Haller Fachschule weiter**

**Die Haller Fachschule gehört als einzige Ausbildungsstätte zum regionalen Modellnetzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ im Rahmen der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Die bundesweite Initiative fördert die Fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern im Bereich Naturwissenschaften und Technik. Ein Novum ist die BNE-Fortbildung für Kita-Leitungen, die am kommenden Montag an der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall beginnt.**

SCHWÄBISCH HALL, 15.11.2017. Bereits seit 2010 gehört die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall zum lokalen Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“. Die bundesweite Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ist eine Initiative von Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Sie hat das Ziel, Naturwissenschaften und Technik für Kinder im Kindergartenalter erlebbar zu machen. Die natürliche Begeisterung und Wissbegierde der Kinder wird dabei aufgegriffen, um naturwissenschaftliche Zusammenhänge deutlich zu machen sowie Feinmotorik und Sprach-, Lern- und Sozialkompetenz zu stärken. Kinder entdecken die Welt beim forschenden Lernen: Wie ist ein Vogelhaus konstruiert? Kann man Popcorn färben? Was zeigt die Struktur einer Baumrinde? Wie stellt man Lollis her? An der Haller Fachschule werden regelmäßig Workshops für Erzieherinnen und Erzieher angeboten, die für das Experimentieren und Forschen mit Kindern fortgebildet werden. Die Einrichtungen können sich auf diesem Weg als Haus der kleinen Forscher zertifizieren.

Neuer bundesweiter Schwerpunkt ist das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Das Projekt ist bis 2019 angelegt und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unterstützt. BNE legt das Augenmerk auf die Zusammenhänge von wirtschaftlichem Handeln, Umweltschutz und dem Zusammenleben in der Gesellschaft. „Nachhaltig zu handeln bedeutet, verantwortungsvoll zu handeln und auch an die folgenden Generationen zu denken“, betont die Stiftung.

Die Haller Fachschule gehört zum Südwestmetall-Netzwerk Heilbronn-Franken. Als einzige beteiligte Ausbildungsstätte für Erzieherinnen und Erzieher hat sie eine Vorreiterrolle für die Kita-Fortbildungskurse übernommen. Am kommenden Montag und Dienstag findet der erste BNE-Workshop für die Kita-Leitungen statt. „Wir stellen Materialien und Anregungen vor, um die Einrichtungen nachhaltig weiterzuentwickeln“, erläutert Dozentin Brigitte Able, die sich an der Haller Fachschule um die Organisation der Fortbildungen kümmert. „Auch der Austausch untereinander und das eigene Ausprobieren werden eine wichtige Rolle spielen.“ Im Januar wird dann der Folgeworkshop für die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas angeboten. „Pädagoginnen und Pädagogen erfahren in diesem Projekt, wie sie globale Zusammenhänge und Zukunftsfragen mit Kindern erforschen können“, so Able. „Die Stiftung will Mädchen und Jungen Kompetenzen vermitteln, um unsere komplexe Welt zu erkunden und mitzugestalten. Dazu gibt es eine Fülle an hervorragendem Material“, freut sich Dozentin Brigitte Able und rechnet mit einem hohen Interesse aus den Kindertagesstätten.

#### **Kontakt**

Brigitte Able, Dozentin, Evang. Fachschule für Sozialpädagogik, Komberger Weg 53, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791-930600, [brigitte.able@ev-fs.de](mailto:brigitte.able@ev-fs.de), [www.fachschule-hall.de](http://www.fachschule-hall.de)